

PRESSEMITTEILUNG

Hohe Energiepreise lösen Solar-Boom aus Photovoltaik-Nachfrage bei zolar seit Januar verdreifacht

Berlin, 17.03.2022 – Die sehr hohen Energie- und Spritpreise und der dringende Wunsch nach mehr Unabhängigkeit – von Russland, aber auch den großen Energieversorgern – haben ein Nachfrage-Boom für Photovoltaikanlagen ausgelöst. Allein beim Solar-Online-Anbieter zolar hat sich die Nachfrage unter Eigenheimbesitzenden seit Januar verdreifacht. Die im Beratungsgespräch am häufigsten genannten Gründe für den Kauf oder die Miete einer PV-Anlage: die hohen Energiepreise, Unabhängigkeit von großen Energieversorgern, in diesen Zeiten auch von Russland, sowie der Umstieg auf E-Mobilität aufgrund der hohen Spritpreise. Beim Kauf oder der Miete einer PV-Lösung zeigen sich Verbraucher:innen aktuell noch entschlossener. Ihr Interesse an grünem Strom vom eigenen Dach führt noch stärker als zuvor zum Kauf oder Miete einer Solaranlage.

„Die Verbraucher setzen aktuell ein starkes Signal: 100 Prozent Erneuerbare so schnell wie möglich – für den Frieden, aber auch das Klima. So schlimm und schwerwiegend die Entwicklungen in der Ukraine sind: Das Klima kann davon profitieren. Wir müssen nur jede:n Einzelne:n mitnehmen, denn durch Solarenergie werden wir unabhängig, sparen Geld und tun etwas für den Klimaschutz,“ sagt Alex Melzer, CEO und Gründer von zolar.

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

Wie sehr Eigenheimbesitzende mit ihrem Energiekonsum zum Klimaschutz beitragen können, zeigt diese Berechnung: Eine Photovoltaikanlage auf einem Ein- oder Zweifamilienhaus spart verglichen zum herkömmlichen deutschen Strommix jährlich rund vier Tonnen CO₂. Das entspricht sechs Hin- und Rückflügen von Berlin nach Mallorca oder 19.000 Kilometer Fahrt mit einem Benziner. Wer zudem eine Ladestation für ein Elektroauto installiert und dieses mit dem vom eigenen Dach produzierten Solarstrom „tankt“, spart zusätzlich noch einmal 1,11 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

Trend zu immer größeren Solaranlagen

Der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit der Verbraucher:innen, zeigt sich auch im Kaufverhalten bei Solarlösungen. „Wir sehen einen deutlichen Trend zu immer größeren Photovoltaikanlagen auf Privathäusern. 90 Prozent unserer Kund:innen kaufen einen Batteriespeicher hinzu, mit dem sie tagsüber nicht verbrauchten Solarstrom speichern und in den Abendstunden nutzen können. So können Eigenheimbesitzende ihre Unabhängigkeit vom herkömmlichen Energieversorger auf bis zu 80 Prozent steigern und erhöhen damit gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit ihrer PV-Anlage,“ sagt Melzer.

Weitere Informationen unter www.zolar.de.

Über zolar

Die zolar GmbH wurde 2016 von Alex Melzer und Gregor Loukidis in Berlin gegründet. Der Online-Anbieter für Solarlösungen bietet einen einfachen, digitalen und wegweisenden Zugang zur Photovoltaik und macht damit die Produktion und die Nutzung erneuerbarer Energien so verständlich und so unkompliziert wie möglich. Mit dem eigens entwickelten zolar Online-Konfigurator können Eigenheimbesitzende ihre PV-Anlage online und zum Festpreis individuell planen, konfigurieren und kaufen und erhalten zeitgleich eine persönliche Beratung durch Solarexpert:innen. Die Installation der PV-Anlagen übernehmen deutschlandweit lokale und zertifizierte Handwerksbetriebe aus dem Partnernetzwerk von zolar. Seit Juli 2021 bietet zolar auch die Miete von Solaranlagen an. zolar hat den Anspruch seinen Kund:innen individuelle Solarlösungen aus einer Hand anzubieten: von der Planung und Beratung, über die fachgerechte Installation, bis zur hilfreichen Kundenbetreuung. Das Berliner Greentech-Start-up beschäftigt deutschlandweit mehr als 340 Mitarbeiter:innen und verfolgt die Vision, auf jedes Dach der Welt eine Solaranlage zu installieren und damit die Nutzung erneuerbarer Energien für alle so einfach wie möglich zu machen. Weitere Informationen unter: www.zolar.de

Pressekontakt:

ZOLAR GmbH

Angela Zippelius

Senior PR Manager

Tel.: +49 151 405 68970

E-Mail: presse@zolar.de